

# Das richtige Katzenfutter: Vorsicht, Zuckerfalle!



von  
Petra Schwenbacher

**B**ei der Auswahl des richtigen Katzenfutters haben Katzenbesitzer die Qual der Wahl: Das Sortiment an verschiedenen Nass- und Trockenfuttermitteln ist riesig. Nicht jedes Futter ist aber gut für den Stubentiger. Häufig enthalten Katzenfutter zu viel Getreide, Schlachtabfälle (in schlimmsten Fällen sogar Federn und Hüfe!) und Zucker. Zwar be-

nötigen Katzen eine geringe Menge an Glukose, diese nehmen sie aber über das Fleisch auf.

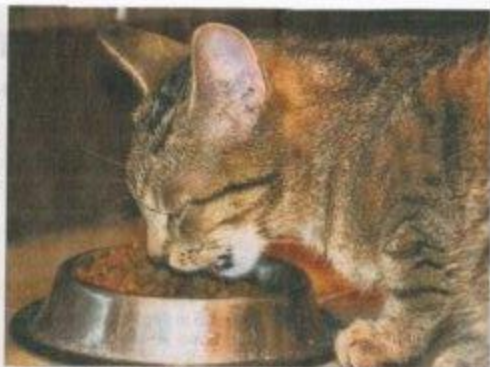
Häufig wird Katzenfutter dennoch Zucker zugefügt, und zwar nicht aus dem Irrglauben, dass Zucker den Geschmack verbessert soll - Katzen besitzen nämlich keine Geschmacksrezeptoren für die Geschmacksrichtung „süß“. Vielmehr deshalb, weil Zucker dem Feuchtfutter bzw. der Soße eine karamellige Farbe verleiht - es soll also nur für den Halter besser aussehen. Ein weiterer Grund ist die längere Haltbarkeit durch den Zucker.

Bei der Futterauswahl sollte man sich Zeit nehmen, die Inhaltsstoffe zu studieren. Stehen beispielsweise folgende Inhaltsstoffe auf dem Futter, dann ist Zucker enthalten und man sollte die Finger davon lassen: Saccharose, Fructose, Melasse, Malzkeime, Rübenschnitzel, Karamell, Zellulose, Maltose, Sukrose oder Dextrose.

Hochwertiges Futter erkennt man unter anderem an der Fütterungsempfehlung. Je geringer der tägliche Bedarf, desto besser verwertbar ist das Futter. Je höher der Anteil an Getreide, desto

schlechter ist das Futter. Ideal ist ein geringer Getreideanteil oder ein Futter ganz ohne Getreide. Auch an den verschiedenen Preisen kann man sich orientieren. Ein hochwertiges Futter kann nicht ganz billig sein, denn es enthält den höchsten Fleischanteil, manchmal sogar in Bioqualität, und ist besser verwertbar.

**Wichtig:** Katzen sollte man nicht ausschließlich mit Trockenfutter ernähren, da die wenigsten Katzen genug Wasser trinken. Also unbedingt auch Nassfutter zufüttern.



Bei der Wahl des richtigen Futters sollten Katzenbesitzer die Inhaltsstoffe vergleichen.

Foto: Anja

© Alle Rechte vorbehalten